



Zum Auftakt ins Jubiläumsjahr bot die Musikgesellschaft Muri unter der Leitung von Karl Herzog ein Familienkonzert.

Bild: jk

Märchenhafte Musik

Familienkonzert der Musik Muri im Festsaal

Am Samstag und Sonntag fanden die Familienkonzerte zu Ehren der Musik Muri im Kloster statt. Gespielt wurden zwei musikalische Märchen, «Peter und der Wolf» und «7 auf 1 Streich», beide erzählt in Dialekt.

Anlässlich ihres 150-Jahr-Jubiläums veranstaltet die Musik Muri eine Reihe von Konzerten. Diese sollen nicht nur ein erwachsenes Publikum ansprechen, sondern auch die Kleinen, weshalb als Einstieg in die Reihe ein Familienkonzert stattfand. Aufgeführt wurde «Peter und der Wolf», ein musikalisches Märchen. Die Musik fungiert mehr als Untermalung, ähnlich wie Filmmusik, und weniger wie eine Sinfonie. Erzählt wurde dazu der Text von Lorient, welcher den ursprünglichen Text um zahlreiche humoristische Details erweitert hat, das Ganze natürlich in Dialekt.

Jede Figur der Geschichte ist einem bestimmten Instrument zugeordnet und hat ein eigenes musikalisches Thema. Diese Themen bleiben jedoch weitgehend getrennt und wenig entwickelt oder verarbeitet, nur im abschliessenden Triumphmarsch verschränken sich die Themen der Katze und des Grossvaters ineinander.

Mit Musik Geschichten erzählen

Komponiert wurde die Musik von Sergej Prokofjew. Die eingängige und leicht verständliche Musik macht sie zu einem idealen Konzertthema für Kinder. Prokofjew begann schon sehr früh in seiner Kindheit zu komponieren, ein Talent, welches von seinen Eltern gefördert wurde. So lernte er nach und nach musikalische Bilder zu malen und mit der Musik ganze Geschichten zu erzählen.

«Peter und der Wolf» war jedoch nur ein Teil des Familienkonzertes. In einem zweiten Teil wurde «7 auf 1

Streich» aufgeführt. Es erzählt auf musikalisch-witzige Weise das Märchen vom tapferen Schneiderlein. Es handelt sich dabei um ein Konzert für Sprecher, Solooboe, Harfe und Blasorchester. Auch hier funktioniert die Musik untermalend, und die einzelnen Gefahren, welche dem Schneiderlein auf seinem Weg begegnen, haben ein eigenes musikalisches Motiv.

Bekannter Sprecher

Erzählt wurden beide Kompositionen von Peter Fischli aus Bremgarten. Nach einer Schauspielausbildung arbeitet er seit 1981 als Freischaffender und ist in spielerischer, lesender und inszenierender Weise unterwegs für Bühne, Radio, Film und Fernsehen. Er ist auch als Sprecher vieler Hörspiele zu hören sowie auf vielen CDs, Audiokassetten und DVDs. Seit 1987 ist er regelmässiger Sprecher bei der schweizerischen Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte in Zürich. --jk